

Programm

- 14:00 – 14:10 Uhr **Begrüßung**
Dr. Raphaela Schweiger, Teamleiterin Migration im Bereich Globale Fragen der Robert Bosch Stiftung
Dr. Jan Schneider, Leiter des Bereichs Forschung & Stellvertreter der Geschäftsführung
- 14:10 – 10:30 Uhr **Vorstellung des Forschungsprojekts**
Maximilian Müller, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- 14:30 – 15:30 Uhr **Podiumsdiskussion „Staatenlosigkeit im Fokus: Wie lassen sich bestehende Herausforderungen im Umgang mit der Gruppe lösen?“**
Mit: *Gökay Akbulut, Musa Günaydin, Dr. Ulrike Hornung, Denis Neselovskyi, Prof. Dr. Hans Vorländer*
Moderation: *Hannes Einsporn*
- 15:30 – 16:00 Uhr **Diskussion mit dem Publikum**
- 16:00 – 16:30 Uhr **Empfang**



Kein Pass. Nirgends?

Politische, rechtliche und verwaltungspraktische Ansätze im Umgang mit Staatenlosigkeit

Maximilian Müller

26. Juni 2024

Staatenlosigkeit im Fokus: Wie lassen sich bestehende Herausforderungen im Umgang mit der Gruppe lösen?

Agenda

1. Hintergrund

2. Studie

3. Ergebnisse

a. Vorgehensweise der Behörden

b. Herausforderungen

4. Handlungsempfehlungen

Staatenlos vs. ungeklärte Staatsangehörigkeit: eine folgenreiche Unterscheidung

staatenlos

```
graph TD; A[staatenlos] --> B[anerkannte Staatenlosigkeit]; A --> C[ungeklärte Staatsangehörigkeit];
```

anerkannte Staatenlosigkeit

- durch ein Verwaltungsverfahren offiziell anerkannt und als staatenlos registriert
- eine Person gilt als staatenlos, wenn „kein Staat auf Grund seines Rechtes [sie] als Staatsangehörigen ansieht.“ (Art. 1, Übereinkommen über die Rechtsstellung der Staatenlosen, 1954)

➤ Für diese Gruppe gelten die völkerrechtlichen Verträge

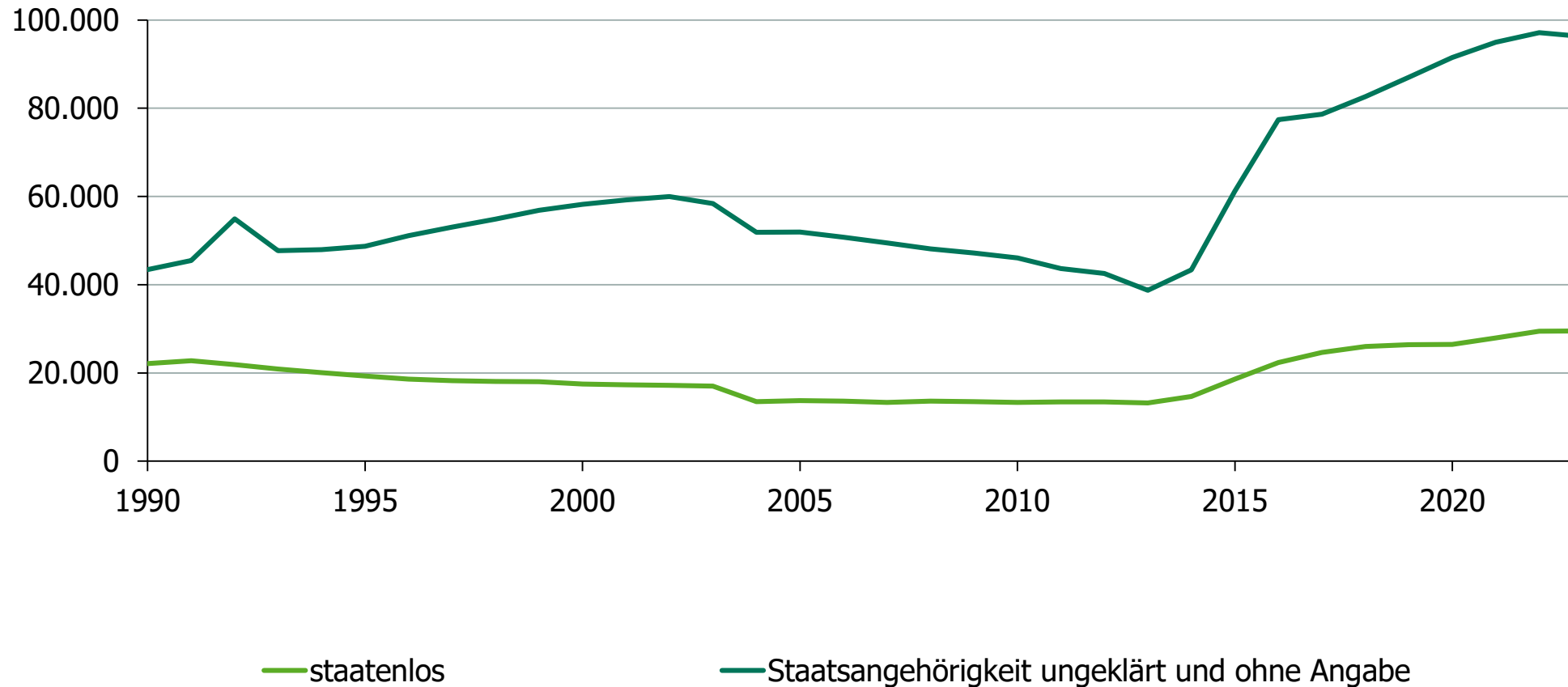
ungeklärte Staatsangehörigkeit

- keine abschließende Anerkennung der Staatenlosigkeit
- diese Gruppe kann sowohl Staatenlose als auch Personen mit einer ausländischen (noch nicht geklärten) Staatsangehörigkeit beinhalten

➤ Kein rechtlicher Status, sondern ein Arbeitsbegriff der Behörden

Umfang und Entwicklung der Bevölkerungsgruppen

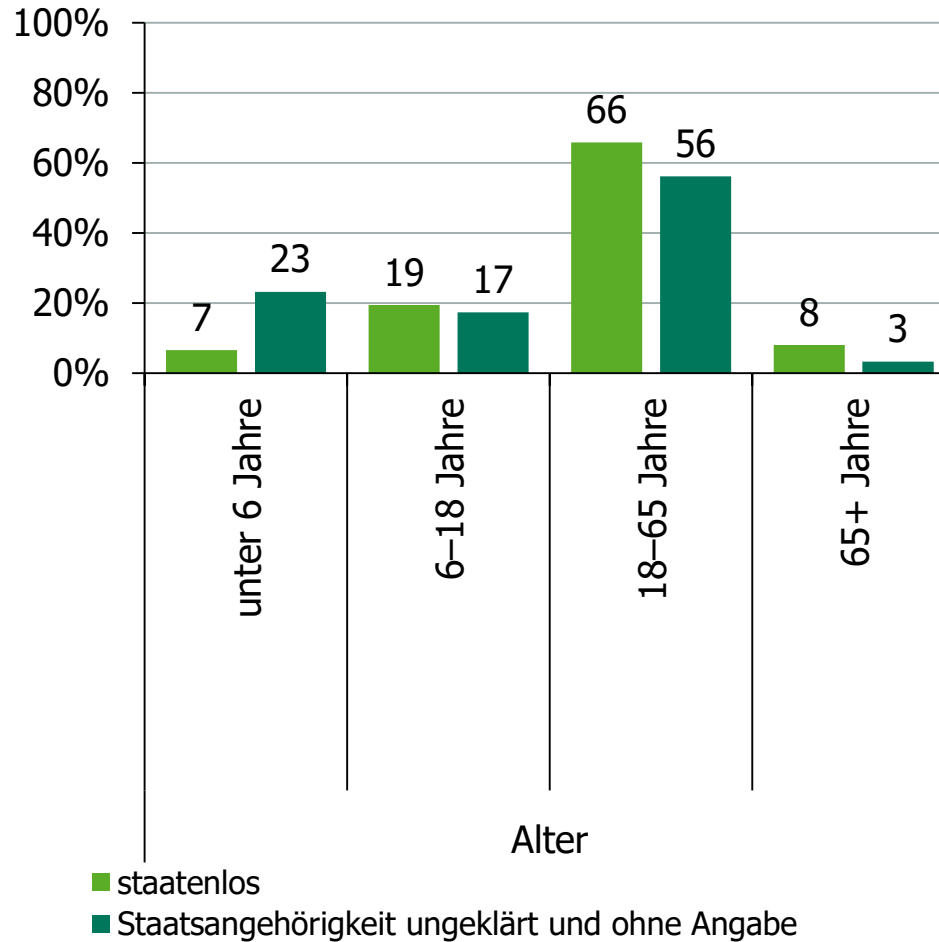
Staatenlose und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit in Deutschland, 1990–2023



Quelle: Statistisches Bundesamt 2024; Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR

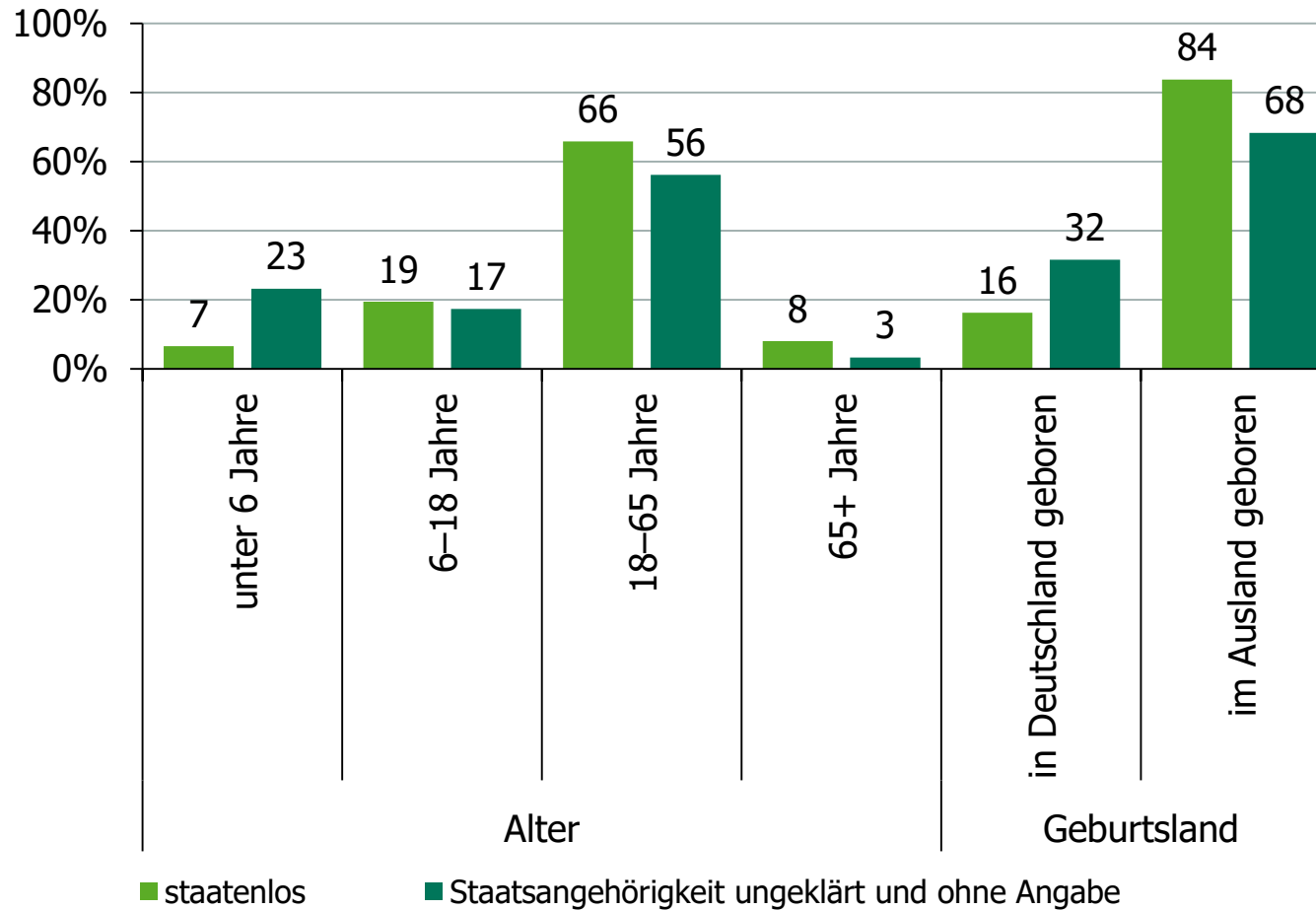
Soziodemografische Zusammensetzung

Soziodemografische Zusammensetzung der Bevölkerungsgruppe ohne (geklärte) Staatsangehörigkeit (Angaben in Prozent)



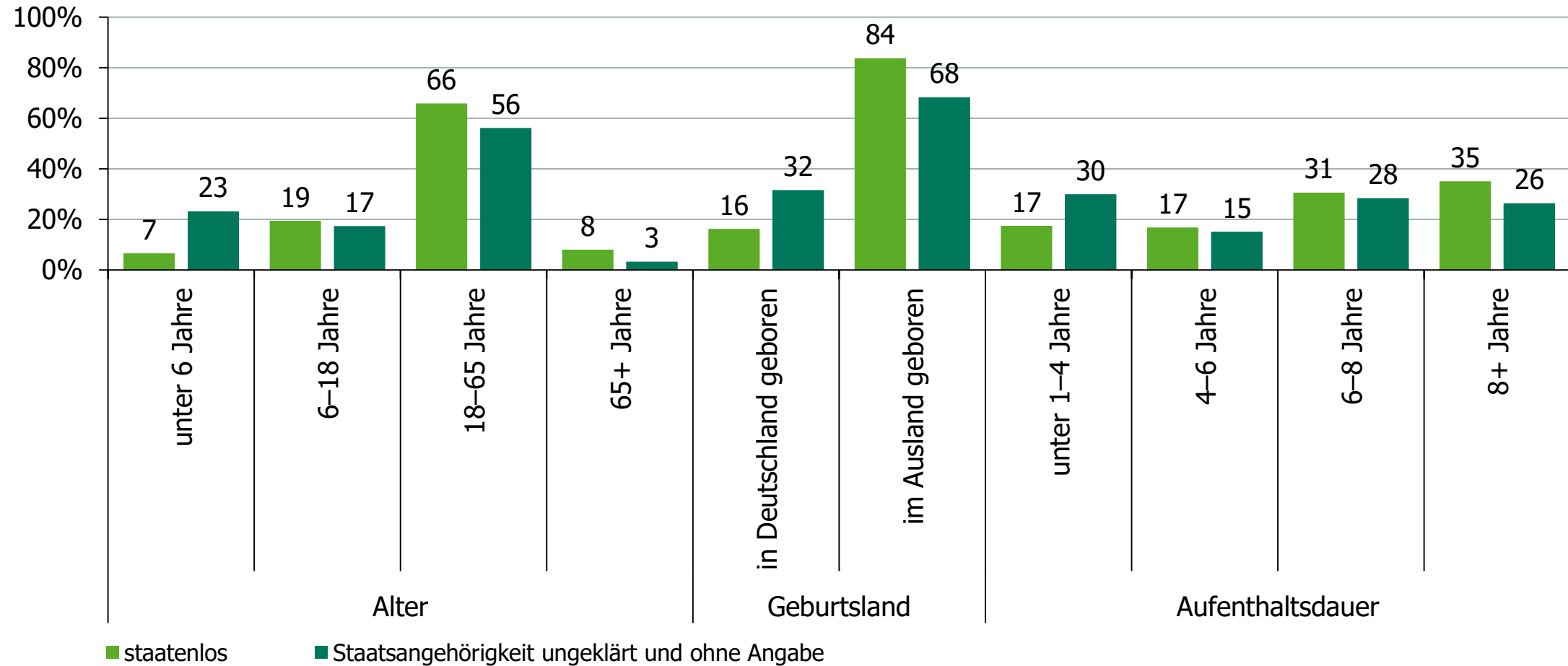
Soziodemografische Zusammensetzung

Soziodemografische Zusammensetzung der Bevölkerungsgruppe ohne (geklärte) Staatsangehörigkeit (Angaben in Prozent)



Soziodemografische Zusammensetzung

Soziodemografische Zusammensetzung der Bevölkerungsgruppe ohne (geklärte) Staatsangehörigkeit (Angaben in Prozent)



Agenda

1. Hintergrund
- 2. Studie**
3. Ergebnisse
 - a. Vorgehensweise der Behörden
 - b. Herausforderungen
4. Handlungsempfehlungen

Ziel- und Fragestellung



Ziel ist es, den praktischen Umgang mit Staatenlosigkeit und ungeklärter Staatsangehörigkeit in verschiedenen deutschen Ausländerbehörden zu beleuchten.

1 Wie gehen Ausländerbehörden in ihrer alltäglichen Praxis grundsätzlich mit dem Thema Staatenlosigkeit um?

2 Wie gehen sie bei der Feststellung von Staatenlosigkeit konkret vor und welche Herausforderungen ergeben sich dabei für die Mitarbeitenden?

Methodisches Vorgehen

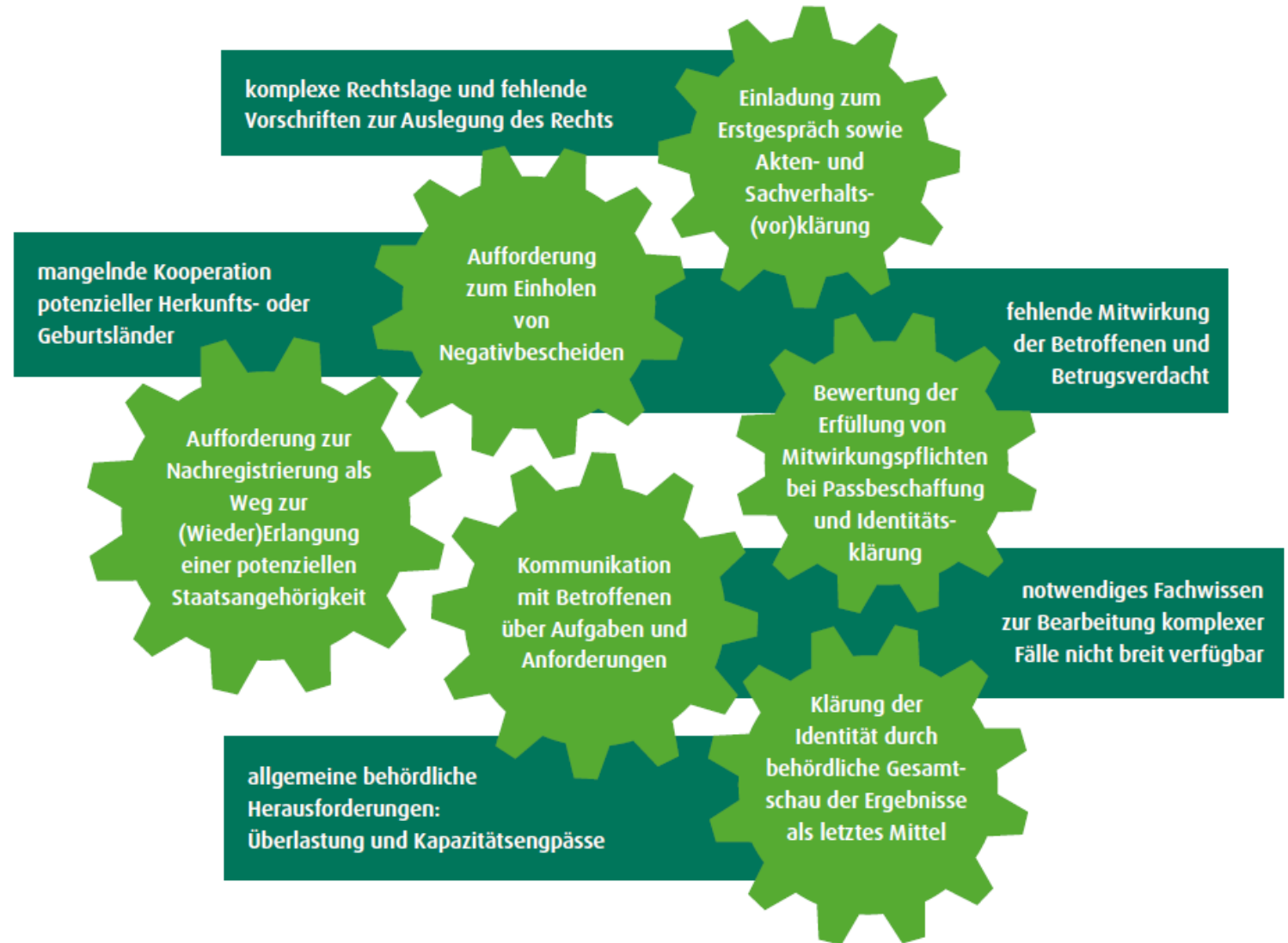
- **Kern der Studie bilden qualitative, leitfadengestützte Interviews mit Expertinnen und Experten**
 - Durchführung und Aufzeichnung via Zoom sowie vor Ort mit Aufnahmegerät
 - 5 Interviews mit (leitenden) Mitarbeitenden in deutschen Ausländerbehörden
- **Darüber hinaus fanden statt**
 - ein geschlossener Workshop mit Expertinnen und Experten aus Politik, Zivilgesellschaft und Wissenschaft
 - Hintergrund- und Informationsgespräche mit verschiedenen Akteuren
 - Abfrage bei den obersten Landesbehörden bezüglich Leitlinien zu Staatenlosigkeit

Agenda

1. Hintergrund
2. Studie
- 3. Ergebnisse**
 - a. Vorgehensweise der Behörden**
 - b. Herausforderungen**
4. Handlungsempfehlungen

„Blackbox“ Ausländerbehörde: Vorgehen und Herausforderungen bei der Feststellung von Staatenlosigkeit

Vorgehen der Behörden



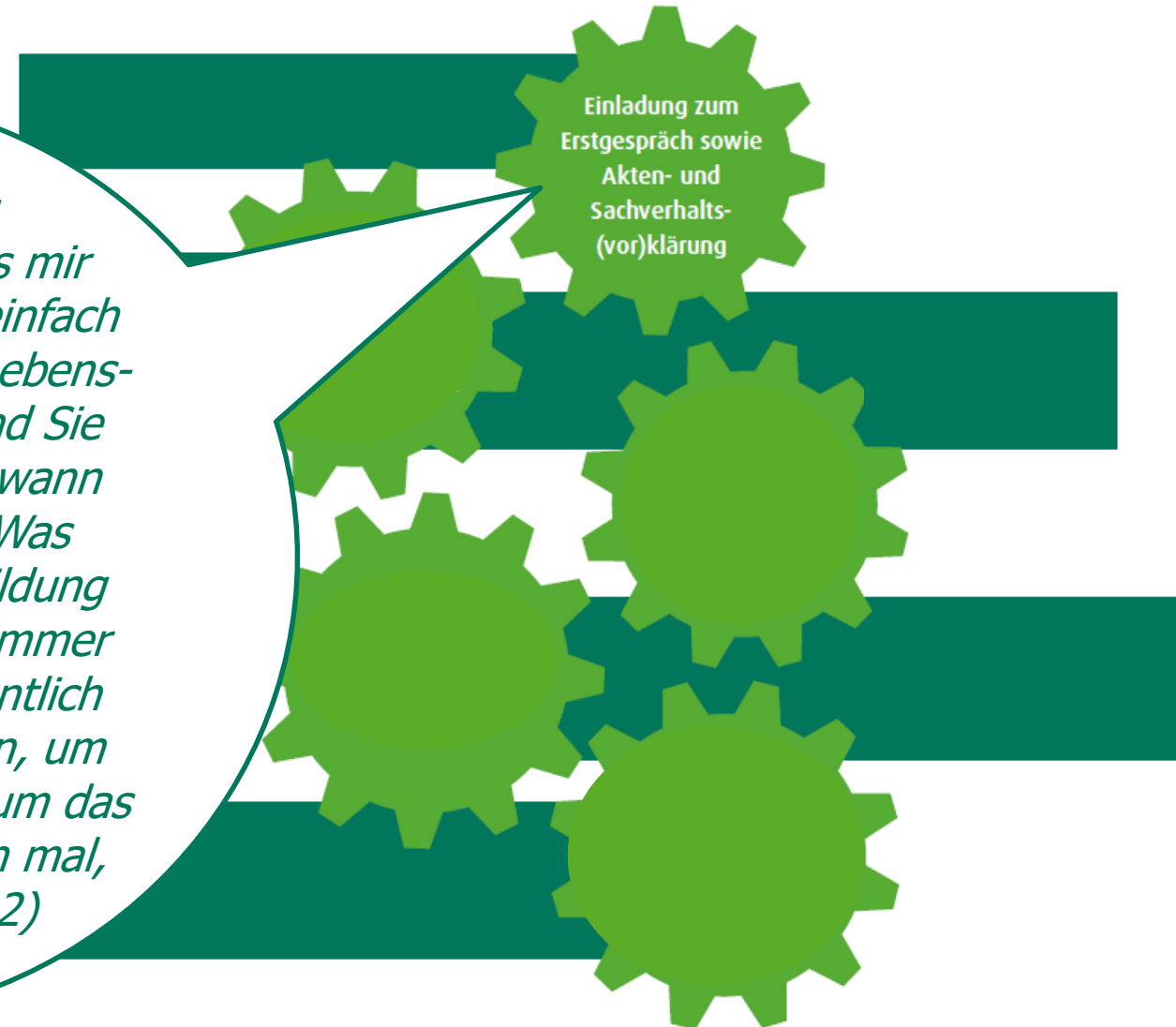
🌀 Vorgehen der Ausländerbehörden 🟩 Herausforderungen

Darstellung: wissenschaftlicher Stab des SVR/Deniz Keskin

Vorgehen der Behörden

Ich habe als Erstes gesagt: Wissen Sie, was mir helfen würde? Dass Sie einfach mal einen ausführlichen Lebenslauf schreiben. Wann sind Sie geboren? Von wann bis wann haben Sie wo gelebt? Was haben Sie für eine Ausbildung gemacht? [...] Ich sage immer Puzzle, wir machen eigentlich ein Puzzle und versuchen, um den Lebenslauf drum herum das mit Dokumenten, sag ich mal, zu unterlegen. (INT02)

Einladung zum
Erstgespräch sowie
Akten- und
Sachverhalts-
(vor)klärung



Vorgehen der Behörden



*[...] und wenn nicht ganz klar ist, welcher Nachfolgestaat von Ex-Jugoslawien zuständig ist, da muss man dann halt herausfinden, welche Staaten alle in Betracht kommen können, und dann verlangen wir von den Leuten, Negativbescheinigungen vorzulegen, dass die zum Beispiel nicht kosovarische Staatsangehörige sind oder eben nicht mazedonische.
(INT03)*

Diesen Nachweis, wann war er wo, das ist seine Mitwirkungspflicht, das muss er nachweisen, und da gibt es ja auch Möglichkeiten. (INT01)

Bewertung der Erfüllung von Mitwirkungspflichten bei Passbeschaffung und Identitätsklärung

Vorgehen der Behörden

mangelnde Kooperation
potenzieller Herkunfts- oder
Geburtsländer




*[...] montenegrinische Mutter,
mazedonischer Vater bekommen
Kinder. Sie hat einen serbischen
Pass, er hat einen mazedonischen.
Die Staatsangehörigkeiten stehen
einwandfrei fest. Jetzt gehen sie zu
den Botschaften und sagen, wir
möchten gerne unsere Kinder
registrieren lassen, damit die Pässe
kriegten. Mazedonien sagt: Geh
doch nach Montenegro.
Montenegro sagt: Geh doch nach
Mazedonien. Beide verweigern die
Ausstellung von Pässen.
(INT04)*

*Wir haben [...] Unterbesetzung,
Fachkräftemangel, es kommt einfach kaum
jemand nach, und dass man dann so eine
Staatenlosenprüfung ordentlich durchführt, ist
einfach schwierig und zeitlich nicht machbar.
[...] Das kann dann nur schief laufen.
(INT05)*

allgemeine behördliche
Herausforderungen:
Überlastung und Kapazitätsengpässe

Im Wesentlichen kommen die Täuschungshandlungen dann, wenn die Person an sich keine aufenthaltsrechtliche Perspektive in Deutschland hat. Meistens stammen diese Leute aus negativ entschiedenen Asylverfahren. Wissen dann auch, dass sie eigentlich ausreisen müssten und dass ihnen die Abschiebung droht und dass sie diese Abschiebung halt damit verhindern, indem sie ihre Staatsangehörigkeit gar nicht preisgeben und ihre wahre Identität nicht aufklären.
(INT03)

fehlende Mitwirkung
der Betroffenen und
Betrugsverdacht

A diagram consisting of several interlocking gears of different sizes and shades of green. The gears are arranged in a cluster, with some overlapping others. The gears are set against a background of dark green horizontal bars. The overall aesthetic is clean and modern, using a limited color palette.

Agenda

1. Hintergrund
2. Studie
3. Ergebnisse
 - a. Vorgehensweise der Behörden
 - b. Herausforderungen
- 4. Handlungsempfehlungen**

Handlungsempfehlungen zur Verbesserung des Status Quo



Staatenlosen im eigenen Land den Zugang zur deutschen Staatsangehörigkeit erleichtern



Auslegung der Definition von Staatenlosigkeit überarbeiten

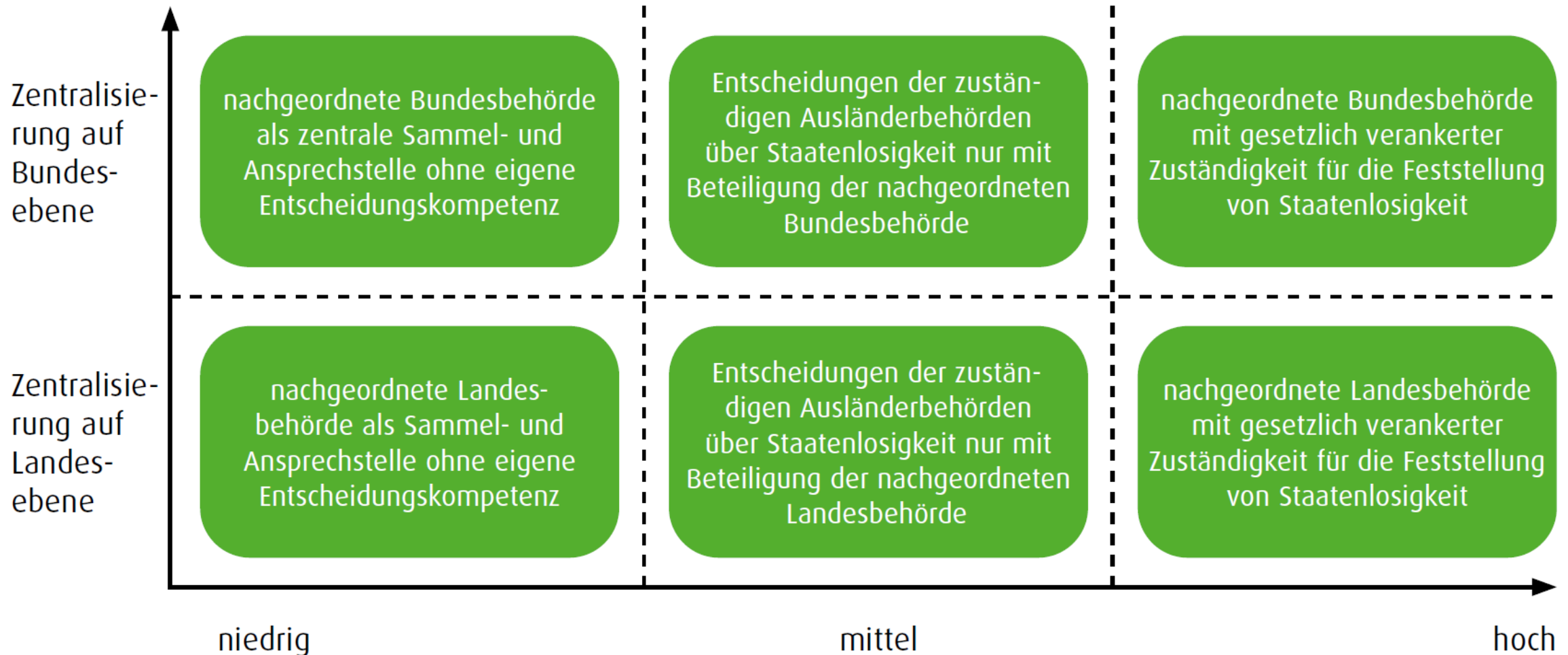


Einführung eines standardisierten Verfahrens zur Feststellung von Staatenlosigkeit



Kompetenzen bündeln: Zentralisierung auf Bundes- oder Landesebene

Bündelung von Kapazitäten: Möglichkeiten der Zentralisierung auf Bundes- und Landesebene nach dem Grad der Entscheidungskompetenz





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.